

Seite 5

**Schulhaus
Tag der offenen Tür**

Seite 8

**Unterhaltsgenossenschaft
Ermensee stellt sich vor**

Seite 12

**Sammelstelle:
- neuer Ort
- andere Benützung**



Der Frühling kann Einzug halten

Die Wintermonate verstreichen und bis jetzt wurden wir von Schnee und Eis verschont. Die Tage werden markant länger und die ersten warmen Sonnenstrahlen versprühen Frühlingsgefühle. Das soll die Ermenseer aber nicht aufhalten, am 6. März mit dem traditionellen Lichterschwimmen den Winter endgültig zu vertreiben. Das interessante Schauspiel rund um die Lichterbäume bietet für klein und gross beste Unterhaltung und ein altes Brauchtum lebt auf.

Am Fridolinstag werden am Aabach viele interessante Gespräche geführt, Verwandte und Bekannte getroffen und neue Begegnungen und Kontakte können geknüpft werden. Die Vernetzung unter den See-

taler Gemeinden ist ein wichtiger Grundstein und muss gepflegt werden. Deswegen haben wir für das Lichterschwimmen die Bevölkerung von Aesch eingeladen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und auf viele interessante Gespräche bei einer Bratwurst und Brot.

Am Tag der aufgeschlossenen Volksschule öffnet die Schule Ermensee die Türen und lädt zu einem Rundgang ein. Gleichzeitig können Präsentationen der Schülerinnen und Schüler aus der Projektwoche „Wir bauen unsere Schule“ betrachtet werden. Zur Eröffnungsfeier werden Regierungsrat Reto Wyss und Dr. Charles Vincent, Leiter der Dienststelle Volksschulbildung anwesend sein, was uns alle sehr freut. Neh-

men Sie sich doch Zeit, um einen Blick ins Schulhaus und einen Einblick in die Schulpraxis einzufangen.

Der Rechnungsabschluss 2013 wird erstellt, einige Bauprojekte sind in der Planungsphase, einige Bauten sind bewilligt und werden realisiert. Durch die Bautätigkeiten kommt es zu mehr Verkehr und zeitweise zu mehr Lärm. Für die Toleranz und das Verständnis dankt der Gemeinderat im Voraus.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in die schönen Frühlingsmonate.

Reto Spörrli

Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee
Jost Heim
Gemeindeschreiber
Tel. 041 917 23 10
jost.heim@ermensee.lu.ch

Auflage

360 Exemplare

Redaktionsschluss

15. April 2014

Nächstes Erscheinungsdatum

30. April 2014

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- Koch-Burri Thomas und Monika, Aargauerstrasse 13, für die Erweiterung der Lagerhalle, die Überdachung und Einwandung des Lagergestells und die Isolierung des Dachgeschosses des Wohnhauses Nr. 99 auf Parzelle Nr. 358, GB Ermensee, „Aargauerstrasse 13“;
- Aldi Suisse AG, Dagmersellen, für den Anbau Verkaufsraum (Backanbau) beim Verkaufsladen Nr. 184 auf Parzelle Nr. 1268, GB Ermensee, „Luzernerstrasse 28“ (Planänderung).

Alteisen- und Sperrgutsammlung

Am **Samstag, 15. März 2014** findet ab 09.00 Uhr – 11.30 Uhr findet wiederum der Entsorgungstag statt. Entgegen genommen werden Eisen, Sperrgut und in kleinen Mengen Bauschutt, Eternit sowie Tontöpfe. **Die**

Mulden sind auf dem Parkplatz beim Schulhaus aufgestellt.

Häckeldienst

Der nächste Häckeldienst wird am Mittwoch und Donnerstag, **10. und 11. April 2014** durchgeführt. Gemäss Vollzugsverordnung zum Abfallentsorgungsreglement der Gemeinde Ermensee wird pro Anmeldung und 10 Minuten häckseln eine Grundgebühr von Fr. 10.00 verlangt. Pro weitere 5 Minuten häckseln bezahlen Sie Fr. 10.00. Die Gebühr wird am Häckseltag eingezogen. Sind Sie abwesend, bezahlen Sie den Häckeldienst bitte auf der Gemeindeverwaltung.

Anmeldungen sind zu richten bis Dienstag, 7. April 2014 an die Gemeindeverwaltung Ermensee, Tel. 041 917 23 10 oder Email: gemeindeverwaltung@ermensee.lu.ch



Fridolinstag – Lichterschwemmen

Als Gastgemeinde zum Lichterschwemmen am **6. März 2014** ist Aesch eingeladen. Der Gemeinderat heisst alle Aescherinnen und Aescher zu diesem traditionellen Anlass willkommen. Das Lichterschwemmen bietet Gelegenheit, die einheimische Bevölkerung mit den Gästen aus der Nachbargemeinde näher zu bringen. Eingeladen sind auch alle Heimweh Ermenseerinnen und Ermenseer.
Die Kantonsstrasse wird ab 17.30 Uhr von der Luzerner Polizei gesperrt.

Es ist folgender Ablauf vorgesehen: ab 19.00 Uhr Lichterschwemmen auf dem Aabach bei Schleife/ ehem. Dorflanden Rast

- 19.30 Uhr Eröffnung durch Jodelchörli Hitzkirchertal beim Rest. Eintracht
- 19.40 Uhr Grusswort von Gemeindepräsident Reto Spöri
- 19.45 Uhr Liedervortrag Jodelchörli Hitzkirchertal
- 20.00 Uhr Musikalische Darbietung Musikgesellschaft Brass Band Ermensee

Der Gemeinderat freut sich, viele Teilnehmende begrüßen zu können.

Schulhaus Ermensee – Tag der offenen Tür

Am **Donnerstag, 20. März 2014, 10.30 Uhr**, findet in der Aula im

Schulhaus Ermensee eine schlichte Feier zur offiziellen Eröffnung der neu renovierten Schul- und Mehrzweckanlage statt. Als Gast darf die Schule Ermensee Regierungsrat Reto Wyss, Bildungsdirektor, und Dr. Charles Vincent, Leiter Dienststelle Volksschulbildung begrüßen. Anschliessend stehen die Türen zu einer Besichtigung offen und gleichzeitig können auf dem Rundgang Präsentationen der Schülerinnen und Schüler aus der Projektwoche bestaunt werden. Das Mittagessen kann gegen Voranmeldung in der Turnhalle eingenommen werden (siehe auch Bericht Schule Seite 5). Nützen Sie die Gelegenheit und schauen Sie rein. Der Gemeinderat freut sich auf viele Interessierte.

Jahresrückblick

Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerzahl ist gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben. Per 31. Dezember 2013 wies die Einwohnerkontrolle einen Bestand von 881 (879) Einwohnern, davon 105 (106) Ausländer, aus.

(In Klammern die Zahlen des Vorjahres)

Zivilstandswesen

Im Jahre 2013 wurden folgende Zivilstandsfälle registriert:

- 12 (7) Geburten
- 4 (4) Todesfälle
- 4 (2) Eheschliessungen

Gemeinderat

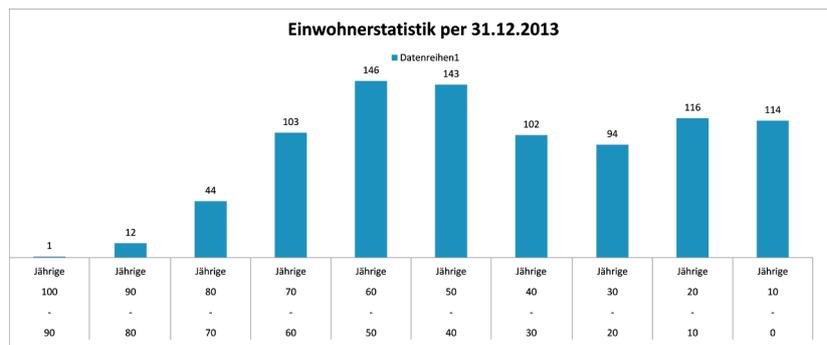
Der Gemeinderat blickt erneut auf ein arbeitsintensives Jahr 2013 zurück. Er hielt 22 ordentliche Sitzungen ab. Dabei wurden insgesamt 251 traktandierte Geschäfte behandelt. Hinzu kommen verschiedene Sitzungen und Verpflichtungen als Delegierte und in Kommissionen.

Erbschaftssteuern

Im Jahr 2013 wurden Erbschaftssteuern im Gesamtbetrag von Fr. 59'396.50 (Fr. 75'750.30) veranlagt. Der Anteil der Einwohnergemeinde beträgt Fr. 36'094.25 (Fr. 48'897.15).

Grundstückgewinnsteuern

Gemäss Grundstückgewinnsteuer-Abrechnung des Jahres 2013 wur-





den Grundstücksgewinnsteuern im Gesamtbetrag von Fr. 165'418.30 (Fr. 173'930.80) veranlagt. Der Anteil der Einwohnergemeinde hieran beträgt Fr. 82'709.15 (Fr. 92'021.65).

Handänderungssteuern

Im Jahre 2013 erfolgten 23 (27) Handänderungen. Es wurden Handänderungssteuern im Gesamtbetrag von Fr. 44'708.00 (Fr. 116'300.25) veranlagt.

- Anteil Staat
Fr. 22'354.00 (Fr. 58'150.10)
- Anteil Gemeinde
Fr. 22'354.00 (Fr. 58'150.15)

Bruttosteuererträge inkl. Nachträge erzielt:

Staatssteuern	1'531'331.45	(1'447'847.85)
Gemeindesteuern	2'100'307.20	(1'849'889.95)
Kath. Kirchensteuern	239'886.50	(205'001.90)
Christ. Kath. Kirchensteuer	31.10	(44.35)
Ref. Kirchensteuern	15'548.85	(14'752.45)
Liegenschaftssteuern		
- Anteil Gemeinde	37'257.10	(35'697.45)
- Anteil Staat	37'263.55	(35'697.40)
Personalsteuern		
- Anteil Gemeinde	11'425.15	(11'450.00)
- Anteil Staat	11'429.55	(11'450.00)
Feuerwehrsteuern	43'006.55	(45'548.50)
Total	4'027'487.00	(3'657'379.85)
	=====	=====
Total Ausstände per 31.12.2013	120'913.60	(6'439.70)
		oder 3.00% (0.17%)

Steuerwesen

Gemäss Steuerabrechnung vom 31. Dezember 2013 wurden folgende

An dieser Stelle möchten wir allen pünktlichen Steuerzahlern bestens danken. Nützen Sie auch dieses Jahr wiederum die Gelegenheit, Akontozahlungen zum Zins von 0.50 % zu leisten. Einzahlungsscheine können beim Steueramt bestellt werden.

Gemeindeverwaltung

Zuzüge

In der Zeit vom 16. Dezember 2013 – 15. Februar 2014 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Barbosa Lopes Paulo, Husmatt 12,
- Berli Yvonne, Unterbühl 2,
- Charkchiev Atanas Nikolaev, Rankstrasse 1,
- Paris Graziella, Sagiweg 2,
- Steiner Flavia Gloria, Sagiweg 2.

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Gratulation

Wir gratulieren folgenden Personen, die im März und April einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

- Elmiger-Meier Josef, geb. 02.03.1934, Kleinzelgstrasse 4,

75 Jahre

- Hoppe-Walz Willy, geb. 03.03.1939, Neustadt 3,
- Gassmann Ritschard Verena, 07.04.1939, Schulhausstrasse 18,

70 Jahre

- Hoppe-Walz Marietta, geb. 07.04.1944, Neustadt 3,
Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Handänderungen

- Grundstück Nr. 1337, „Dorf, Husmatt 1“ von Kaufmann Sven, Ermensee und Kaufmann-Falgetano Filomena, Goldingen, an Kronenberger Marcel Xaver und Evelyne Berta, Ermensee;
- Grundstücke Nr. 342, 343, „Dorf“ und Nr. 1305, „Spächtwald“ von

Elmiger Jakob sel., an Elmiger Jakob Erben;
- Grundstück Nr. 971, „Chilchfeld“ von Erben Kopp Josef, Erben Kopp Robert, Erben Kopp Walter, Erben Moos-Kopp Anna Regina und Erben Muntwyler-Kopp Maria Lucia an Fassbind Franz Markus, Hitzkirch.
- Grundstücke Nr. 1243, „Gjuch“ und Nr. 1290, „St. Wändelwald“ von Stocker-Elmiger Robert und Katharina, Beromünster an Stocker Beat, Zug, Stocker Heinz und Stocker Jörg, Beromünster.

Ausflug Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Freitagnachmittag, 7. März 2014**, wegen des diesjährigen Verwaltungsausflugs geschlossen. Wir danken für das Verständnis.



Primarschule Ermensee

Wir bauen unsere Schule - Projekttag und Tag der aufgeschlossenen Luzerner Volksschulen

„Wir bauen unsere Schule“ lautet das Motto des laufenden Schuljahres. Das Bauen war im letzten Sommer an unserer Schule das dominierende Ereignis. Unser Schulhaus ist wärmegeklämt und sicherheitstechnisch auf einen neuen Stand gebracht worden. Die Räume sind heller ausgestaltet, die Beleuchtung ist optimiert worden.

Zum Abschluss der ganzen Haussanierung beschäftigen wir uns vom 17. – 20. März 2014 in altersdurchmischten Gruppen während vier Halbtagen mit dem Thema „Bauen“. Zu verschiedenen Bauberufen wird in Ateliers gebastelt, gemalt und gestaltet.

Znüniecke



Am 30. Januar gab es an unserer Schule wieder die beliebten Sandwiches. Mit einer Gruppe von Kindern hat Heidi Vonwil ein feines Znüni zubereitet. Es wurden über 70 Sandwiches gestrichen und belegt.

Am Donnerstag, **20. März 2014**, findet der Tag der aufgeschlossenen Volksschulen statt. Dazu möchten wir alle Eltern, Verwandten, Bekannten und Nachbarn der Schülerinnen und Schüler herzlich einladen. **Regierungsrat Reto Wyss, Bildungsdirektor Kanton Luzern, und Dr. Charles Vincent, Leiter Dienststelle Volksschulbildung, werden in der Schule Ermensee einen Besuch abstaten.**

Programm:

10.30 Uhr	Kleine Feier zur offiziellen Inbetriebnahme des Hauses Gäste: Regierungsrat Reto Wyss, Bildungsdirektor Dr. Charles Vincent, Vorsteher Dienststelle Volksschulbildung
bis 12.00	Besichtigungsrundgang durch das Schulhaus Es stehen alle Räume offen, schauen Sie sich doch um.
12.00 – 13.00	Mittagessen in der Turnhalle. Die Kinder bekommen das Essen offeriert. Alle Gäste können sich zu einem feinen und preiswerten Essen anmelden. Die Kinder bringen vor den Fasnachtsferien einen Anmeldetalon nach Hause.
bis 14.00	Die Ateliergruppen zeigen, was während der Projekttag entstanden ist.

Wir freuen uns, viele Gäste begrüßen zu dürfen. Schauen Sie sich doch unser saniertes Schulhaus an. Gucken Sie auch in sonst eher geschlossene Räume. Geniessen Sie mit uns die Feststimmung mit einem Mittagessen in der Turnhalle. Wir freuen uns auf Sie.

A.Bösch, Schulleiter

Interview mit den Znünikindern

Warum hilfst du das Znüni machen?

Jolanda: Ich habe Lust dazu und mache gerne Sachen für andere Kinder.

Raika: Ich bin neu an der Schule und möchte etwas Neues ausprobieren.

Natalie: Es macht mir Spass.

Michel: Ich will es machen. Da muss man hart arbeiten. Es sind über 70 Sandwiches.

Welche Arbeiten müsst ihr machen?

Raika: Wir müssen Butter auf die Brote schmieren, Salat rüsten und die Brote mit Fleisch, Salat und Käse belegen.

Welches ist das beliebteste Sandwich?

Michel: Salamisandwiches wurden am meisten bestellt.



Welche Arbeit bei den Zünivorbereitungen gefällt dir am besten?

Valentin: Mir gefallen alle Arbeiten, denn es sind andere Arbeiten als im Schulunterricht.

Raika: Alles gefällt mir.

Jolanda: Ich schenke am liebsten Most ein.

Natalie: Am liebsten rüste ich den Salat.

Gaia: Das Belegen der Brote gefällt mir.

Michel: Ich streiche gerne Butter auf die Brote.

Wie lange dauert eure Arbeit?

Gaia: Zirka 1,5 Stunden. Nach der Schule müssen wir noch kurz aufräumen.



Petra Meienhofer

Drehgesichter

Diese Zeichnungen haben Kinder der 5./6. Klasse gemalt. Drehen Sie das Heft um!



Elfchen

Elfchen sind kurze Gedichte, die aus elf Wörtern bestehen. Diese hier haben zwei Mädchen der 3. Klasse als Zusatzarbeit gemacht.

Elfchen
 1 Wort
 2 Wörter
 3 Wörter
 4 Wörter
 1 Wort

Gelb
 Die Sonne
 Die Sonne scheint
 Es ist so schön
 Warm !

Blau
 Der Wasserfall
 Der Wasserfall rauscht
 Es donnert und spritzt
 Platsch !

Elfchen
 Blau
 Der Himmel
 Er ist schön
 Der Himmel hat Wolken
 Wauu !

Weiss
 Der Schnee * * * *
 Er ist kalt * * * *
 Im Winter schneit es * * * *
 Kallt ! * * * *

Grün
 Die Wiese
 Igel stehen darauf
 Sie haben ein Nest
 Herzig !

Musikschule Hitzkirch:

Am Samstag 22. März 2014 von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr findet im Schulhaus Emil-Achermann und im Schulhaus Passerelle in Hitzkirch der Instrumentenparcours der Musikschule Hitzkirch statt.

Um 09.00 Uhr wird der Instrumentenparcours im Mehrklassenraum vom Schulhaus Passerelle vom Kinderchor eröffnet und ab 09.20 Uhr können die Kinder in den Räumen vom Schulhaus Emil-Achermann und vom Schulhaus Passerelle die Instrumente ausprobieren und sich bei den anwesenden Lehrpersonen über verschiedene Gebiete der Musikschule wie Grundschule, Instrumentalunterricht, Voraussetzungen, Instrumentenkauf u.a. informieren.

Um 11.00 Uhr findet im Mehrklassenraum vom Schulhaus Passerelle ein Kurzkonzert vom regionalen Akkordeonorchester Peter Frey aus Reinach statt.

Jedes Kind und seine Eltern sind herzlich dazu eingeladen!

Anmeldeschluss für das neue Schuljahr 2014/2015 ist der 15. April 2014.

Weitere Infos und Anmeldeunterlagen finden sie unter: www.musikschule-hitzkirch.ch

Gerri Amrein, Musikschulleiter
 Tel: 041 917 00 61
 Mail: mshitzkirch@bluewin.ch



Institutionen

Vereinigte Korporation Ermensee

Einladung zur Jahreshauptversammlung Montag, 10. März 2014, 20.00 Uhr Oberbühl (Claudia Elmiger), Ermensee

Traktanden:

1. Eröffnung / Jahresbericht Präsident
2. Protokoll
3. Rechnungsablage
 - a) laufende Rechnung
 - b) Bestandesrechnung
 - c) Verwendung Ertrags-/Aufwandüberschuss
4. Voranschlag 2014
5. Verschiedenes

Wir erwarten möglichst viele Korporationsbürgerinnen und -bürger an der 20. Jahreshauptversammlung der Vereinigten Korporation Ermensee.

Der Vorstand

Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal

„Putz and Chill“

So nannten wir unser Projekt vom 18. Januar. Der Inhalt war weniger spektakulär, ja fast alltäglich. „Sorry, so viele Besen und Putzeimer haben wir nicht“. Mit so vielen Jugendlichen haben wir nicht gerechnet und



Atulla hilft beim Putzen vor dem Joy

dies an einem freien Samstag-Nachmittag. Es war eine Herausforderung, alle Jugendliche beschäftigen zu können. Fünfzehn Mädchen und Jungs halfen beim Putzen im und um den Treff mit. Da wurden Fenster poliert, abgestaubt, die Schränke ausgeräumt, Staub gesaugt, die Böden nass aufgenommen, ja sogar die Schächte vor dem Joy mussten ihren angesammelten Dreck freigeben und die Platten die Kaugummis. Zum Putzen gehört auch das „Chillen“. Alle Helferinnen und Helfer erhielten feine Crêpes. Das Miteinander hat sich gelohnt und das Joy ist wieder sauber. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Mixkurs

Am **Samstag 22. März** wird von **9:30 bis 11:30 Uhr** im Jugendraum JOY wieder gemixt. In einem ersten Teil wird der Alkoholkonsum thematisiert. Dann lernen die Jugendlichen bei uns feine Drinks- und hübsche Dekorationsmethoden kennen, welche sie bei ihrem nächsten Apéro oder bei einem Geburtstagsfest einsetzen können. Für diesen Kurs hilft uns die Fachstelle ASN aus Zürich. Anmelden kann man sich bei josef_schuler@jugendhitzkirch.ch.



Foto vom Mixkurs 2013

„My-Way-Day“ für Oberstufen-Mädchen des Hitzkirchertales

Schönheit – Ausstrahlung – sich wohlfühlen im eigenen Körper – wie kann ich zu meiner (inneren und äusseren) Schönheit schauen, sie pflegen; diese Themen werden 50 Mädchen aus der Region am **Samstag, 29. März in Luzern** zusammen vertiefen. Die Suchtpräventionsstelle „Akzent“ organisiert dieses spannende Projekt zusammen mit Jugendarbeiterinnen aus 6 Gemeinden des Kantons Luzern. Die Jugendarbeit Hitzkirchertal wird mit 8 Mädchen mit dabei sein.



Auf spielerische und lustvolle Weise nähern sich die Mädchen dem Thema Schönheit innerhalb drei verschiedener Workshops mit Hilfe von Theater, im Wellness-Studio und im Gespräch mit einer ehemaligen Miss Schweiz. In kleinen Gruppen wird das Thema Rauchen diskutiert und die Mädchen erhalten viele wertvolle Informationen dazu.

Flyer und Anmeldung; bei der offenen Jugendarbeit Hitzkirchertal 041-917 26 36 oder unter suscabucher@jugendhitzkirch.ch.

Street Soccer

Wir nehmen an der Zentralschweizer Laureus Street Soccer Tour 2014 teil. Vom 9. bis 22. April dürfen wir auf dem Hartplatz beim Schulhaus Trottenmatt die Streetsoccer-Anlage stationieren. Natürlich können Schüler, Vereine und Einzelpersonen diese Anlage mitbenützen. Wir planen am Samstag 12. April ein Streetsoccer-Turnier für Jugendliche. Die Flyer mit



Unsere Streetsoccer - Mannschaft beim Spiel

näheren Angaben werden in den Klassen verteilt. Gespielt wird mit fünf Feldspielern. Anmeldungen nimmt josef_schuler@jugendhitzkirch.ch entgegen.

Pro Senectute Kanton Luzern

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

In Ermensee wurde an der Herbstsammlung 2013 Fr. 1'870.00 gespendet. Im Namen der Fachorganisation Pro Senectute Kanton Luzern dankt Elisabeth Schacher, Ortsvertreterin, herzlich allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung und den Sammlerinnen für ihren grossen, freiwilligen Einsatz.

Der in Ermensee verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit direkt in der Gemeinde eingesetzt.

Begleitete Ferienwochen in der Schweiz

Mit drei Angeboten in Magliaso, Appenzell und Interlaken bietet Pro Senectute Kanton Luzern diesen Frühling und Sommer betreute Ferien für Seniorinnen und Senioren an. Betreuerinnen sorgen dafür, dass die Ferien für alle Beteiligten zu einem Erlebnis werden.

Ferienwoche in Magliaso (TI) – Centro Evangelico, direkt am Luganersee Samstag, 5. April bis Montag, 14. April 2014

Das Angebot im Centro Evangelico in Magliaso am Luganersee richtet sich an Personen, die gerne ein paar Tage verreisen möchten, sich dies aber ohne Betreuung nicht mehr zutrauen. Die Betreuung kann z.B. in Form von Hilfe beim Duschen, beim Anziehen oder der individuellen Hilfe bei der Selbstpflege erfolgen.

Hotel Löwen, Appenzell – in der Ostschweiz unbeschwerte Tage geniessen Samstag, 21. Juni bis Samstag, 28. Juni 2014

Dieses Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die nicht auf den Rollstuhl angewiesen sind, einigermaßen selbstständig sind und jeden Tag an einem kleinen Spaziergang in der näheren Umgebung teilnehmen können.

Hotel Artos, Interlaken – Ferien für pflegende Angehörige und ihre dementen Partnerinnen oder Partner Donnerstag, 10. Juli bis Samstag, 19. Juli 2014

Neben den täglichen Hilfen bei der Betreuung der dementen Partnerinnen und Partner können die Angehörigen vom Austausch mit Menschen profitieren, die selber in der gleichen Situation stehen. Die Beratung durch

Expertinnen und Experten sowie Impulse für die Pflege und Betreuung zu Hause sind weitere Pluspunkte dieses Ferienangebotes.

Ausschreibung und Anmeldung

Die detaillierten Ausschreibungen inkl. Anmeldeformular können telefonisch bestellt werden. Telefon 041 972 70 60

Weitere Informationen erhalten

Sie bei:

Pro Senectute Kanton Luzern, Madlène Schmidiger, Tel. 041 972 70 60, willisau@lu.pro-senectute.ch

Personen in knappen finanziellen Verhältnissen

erhalten bei den Pro Senectute Beratungsstelle in Emmen Hilfe bei der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten, Tel. 041 268 60 90, emmen@lu.pro-senectute.ch

Unterhaltsgenossenschaft Ermensee (UHGE)

stellt sich vor...

Die Unterhaltsgenossenschaft Ermensee (UHGE) ist eine öffentlich-rechtliche Genossenschaft. Sie ist die Nachfolgeorganisation der Güterzusammenlegung Ermensee (Wald und Land) und wurde 2006 gegründet.

Zum Abschluss der Güterzusammenlegung, welche von 1988–2006 dauerte, wurde als Erinnerung im Gjuoch an schönster Aussichtslage ein Gedenkplatz eingerichtet. Es ist ein Kraftort, ein Ruheplatz oder einfach ein Platz zum Verweilen, welcher der Bevölkerung von Ermensee zur Verfügung steht.

Die Unterhaltsgenossenschaft Ermensee (UHGE) organisiert sich durch die Generalversammlung der Genossenschaftler und den dreiköpfigen Vorstand. Dieser setzt sich zur-



zeit aus Ferdi Theiler, Präsidium (Richensee), Bernhard Elmiger, Aktariat (Ermensee) und Marlis Monaco, Finanzen (Ermensee), zusammen. Die Geschäftskontrolle obliegt der Gemeinde Ermensee.

Das Einzugsgebiet (Perimeter) der UHGE erstreckt sich auf das Nichtsiedlungsgebiet der Gemeinden Ermensee, Hitzkirch (Ortsteile Mosen und Richensee) und Altwis. Dies entspricht einer Fläche Land und Wald von rund 620 ha. Jeder Grundeigentümer innerhalb des Perimeters ist Genossenschafter der UHGE. Zurzeit besteht die Genossenschaft aus 185 Mitgliedern.

Zweck und Aufgaben der UHGE sind vor allem der Unterhalt der Wald- und Landstrassen, der Kleingewässer und Gräben und die Wuhrpflicht am Aabach. Das zu betreuende Strassennetz beträgt in etwa 30 km, die Kleingewässer erstrecken sich über rund 8 km.

Für den betrieblichen Unterhalt ist der Strassenmeister Hans Elmiger-Rohrer zuständig. Der bauliche Unterhalt wird an Strassenbau-Unternehmer aus der Region vergeben.



Es ist wichtig, dass die Strassen, die Bäche und Wasserdurchläufe in tadellosem Zustand gehalten werden. Dank dem guten Unterhalt der Kleingewässer blieb das Dorf Ermensee seit langem von Überschwemmungen verschont. Auch die Tier- und Pflanzenwelt profitiert von den



naturnah gestalteten Gewässern. Die Kosten für die Unterhaltsarbeiten werden durch die Genossenschaftsbeiträge der Wald- und Landeigentümer, sowie durch Beiträge der Einwohnergemeinden Ermensee, Hitzkirch und Altwis finanziert. Das

jährliche Budget beläuft sich auf ca. Fr. 60 000.- bis Fr. 70 000.-, sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten.

Unser grosszügiges Strassennetz im Erlösenwald und auf dem Land darf mit Recht als eines der schönsten

bezeichnet werden. Es gewährleistet den Grundeigentümern guten Zugang für die Bewirtschaftung und vereinfacht viele Arbeiten. Auch die Holzabfuhr kann problemlos bewerkstelligt werden. Für die Bevölkerung steht ein wunderbares Naherholungsgebiet zur Verfügung. Sportler, Wanderer, Reiter und Familien finden in unmittelbarer Nähe Natur pur.

Die Generalversammlung der UHGE findet am 31. März 2014 um 20.00 Uhr bei Claudia Elmiger, Oberbühl, Ermensee statt.

Der Vorstand



Vereine

Spitex Hitzkirchertal

Fusion mit Verein Spitex Hochdorf und Umgebung

Am 14. April 2014, 19.30 Uhr, lädt der Vorstand vom Verein Spitex Hitzkirchertal zur Generalversammlung ein. Neben den regulären Geschäften wird der Entscheid für die Zukunft der Spitex in unserer Region gefällt. Die Projektgruppe, bestehend aus je drei Vertretungen der beiden Vereine, hat in intensiver und sehr kritischer Arbeit die Vorbereitungen für eine Fusion der beiden Vereine Spitex Hitzkirchertal und Spitex Hochdorf und Umgebung zur neuen Organisation Verein SPITEX Seetal getroffen.

Ein entsprechend formulierter Antrag des Vorstandes an die Generalversammlung liegt vor.

Antrag

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, die beiden Vereine Spitex Hitzkirchertal und Spitex Hochdorf und Umgebung per 1. Januar 2015 zur neuen Organisation SPITEX Seetal zusammenzuführen. Der Geschäftssitz des Vereins SPITEX Seetal wird sich an der Industriestrasse 6 in 6280 Hochdorf befinden. Aus betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Gründen wird kein weiterer Stützpunkt geführt.

Der Gemeinderat Ermensee hat im Grundsatz für die Fusion zugestimmt und ermuntert die Mitglieder an der Generalversammlung diesem Antrag zuzustimmen. Er ist überzeugt, dass die SPITEX Seetal regional breit abgestützt die vielfältig geforderten Anforderungen (Palliative Care, 24-Std.-Betrieb, Ausbildungsverpflichtung etc.) qualitativ, betriebswirtschaftlich und organisatorisch möglichst kostengünstig erfüllen kann.

FrauenVerein Hitzkirch

Zum Jubiläumsjahr - 100 Frauen-Tafeln

Mit der 99. Generalversammlung des FrauenVerein Hitzkirch startet das Jubiläumsjahr. Für dieses hat sich der Vorstand etwas Besonderes einfallen lassen. Mit 100 Frauentafeln, jede einzeln von vielen Künstlerinnen gestaltet, möchten wir im ganzen Einzugsgebiet des FrauenVereins Präsenz zeigen. Ab dem 10. März werden die Kunstwerke aufgestellt. Wir freuen uns sehr, dass in Ermensee 17 Frauentafeln stehen werden. Herzlichen Dank an alle, die sich bereit erklärt haben, eine Tafel zu gestalten.

In den Monaten April bis September organisiert der Vorstand ein Jubi-Fraue-Treff. Der Sinn von diesen Treffen ist, dass wir monatlich einmal in zusammengestellten Routen diese „100 Frauen“ bei einem Spaziergang „besuchen“ und anschauen gehen.

Datum und nähere Infos siehe Jahresprogramm und aktuell im Pfarreiblatt oder direkt bei den Ortsvertreterinnen für Ermensee; Margrit Schärli, Telefon Nr. 041/917 31 68, m.d.schaerli@bluewin.ch und Uschi Stutz, Telefon Nr. 041/917 38 17, uschi.stutz@bluewin.ch. Gerne geben wir auch sonst Auskunft und nehmen auf diesem Weg Wünsche und Anregungen entgegen.

Einladung zur 99. GV des Frauenverein Hitzkirch

Diese findet am **Mittwoch, 26. März 2014** statt.

Mit dem Gottesdienst zum Thema «nonig ganz hundert» starten wir unser Jubiläumsjahr um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Die GV beginnt anschliessend um ca. 20.00 Uhr im Pfarreiheim.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Jahresberichte
5. Kassabericht/Revisorinnenbericht
6. Ersatzwahlen/Verabschiedungen
7. Highlights zum 100 Jahr Jubiläum
8. Verschiedenes

Wir freuen uns, mit Ihnen diesen denkwürdigen Abend verbringen zu dürfen.

Der Vorstand

Kulturverein Ermensee

Lichterschwimmen Ermensee

Jedes Jahr am 6. März, dem Fest des Glaubensboten Fridolin, geschieht in Ermensee etwas Sonderbares. Sobald es dunkel wird, kommen die Kinder mitten ins Dorf an den Aabach, um ein wunderbares Lichtspiel zu beginnen. Sie tragen auf Brettern verschiedenartige hölzerne Gestänge, auf denen viele Kerzen gesteckt sind. Wenn die Lichter brennen, werden sie von einem Brückenteg her aufs Wasser gesetzt, und dann schwimmen sie wie funkelnde Bäumchen still den Aabach hinunter. Die Lichter werden weiter unten aufgefangen, am Ufer nach oben getragen, und das Ganze beginnt von neuem. Niemand weiss genau, seit wann die Kinder in Ermensee diesen Brauch am St. Fridolinsabend vollziehen aber eines ist sicher...schon die Grossväter der alteingesessenen Ermenseer feierten diesen Brauch. Neugierig geworden?(gehe auf YouTube und wähle Lichterschwimmen Ermensee <http://www.youtube.com/watch?v=EkAy6h-NMYI>)

Fridolin war einer der früheren Wandermönche. Er sah seine Lebensaufgabe in der Verbreitung des Christentums. Die Legende weiss, dass St. Fridolin auf seiner Reise flussaufwärts nach Ermensee gekommen



ist. Zur Erinnerung an den heiligen Fridolin habe man das Lichterschwimmen auf dem Bach begonnen. Der Sinn des Brauches liegt im Besänftigen von Bach und Winter.

Heute ist das Lichterschwimmen zu einem wahren Dorffest geworden. Jung und alt versammeln sich am Aabach entlang sowie auf dem Postplatz. Seit längerer Zeit werden abschliessend brennende Strohbälle den Aabach hinunter geschwemmt. Ausserdem singt das Jodlerchörli und die Musikgesellschaft spielt ein kleines Konzert. Der Sportverein SVKT sorgt für das leibliche Wohl mit Würsten und Kaffee „Bachab“ oder „Holdrio“. Wie immer erhalten die Kinder, welche ihr Lichterbäumchen den Aabach hinab gleiten lassen, vom Kulturverein bei der Brücke „Cervelat & Mutschli“. Unsere Schulkinder werden den Brückensteg aufbauen, die Fackeln entlang dem Ufer anbringen und die Strohbälle bereitstellen.

Programm siehe Beitrag S. 3

Feldschützen Ermensee

Martin Oehen übergab das Amt des Präsidenten an Thomas Furrer



Martin Oehen (links) übergibt sein Amt an Thomas Furrer.

Am 24. Januar fand die Generalversammlung der Feldschützengesellschaft Ermensee statt. Sie wählte Thomas Furrer zum neuen Präsidenten und Nachfolger von Martin Oehen.

Martin Oehen begrüsst 29 Teilnehmer im Restaurant Löwen in Richensee. Im verflossenen Vereinsjahr mussten die Schützen von zwei Ehrenmitgliedern Abschied nehmen. Es sind dies Josef Elmiger-Müller und Jakob Elmiger. Das Protokoll und der Jahresbericht wurden mit der Einladung verschickt und wurden einstimmig genehmigt. Kassier Stefan Trottmann informiert über das Rechnungsergebnis, welches mit einer Vermögensabnahme abschloss. Der Kassabericht 2013 und das Budget 2014 wurden von der Versammlung genehmigt. Neu wurden Kilian Schmid von Retschwil und Michi Jenni von Ermensee in den Verein aufgenommen. Yvonne Schär und Martin Beeler wurden aus dem Verein entlassen. Es wird wiederum eine grosse und eine kleine Jahresmeisterschaft durchgeführt. Das Lotto findet am 5. und 6. April statt. Auf die Generalversammlung hat nach 12 Jahren der Präsident Martin Oehen den Rücktritt eingereicht. Als Nachfolger wurde Thomas Furrer gewählt.

Als neue Schützenmeister wurden Michi Binder und Philipp Müller gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt. Werner Müller liess nochmals die 12 Amtsjahre von Martin Oehen Revue passieren und dankte ihm für die grosse Arbeit, die er für den Verein geleistet habe.

Herbert Hugin

Petrigruss an alle Jungangler/innen Sonntag, 9. März 2014

Die Pächtergemeinschaft Aabach bedankt sich bei allen Kindern für ihren tiergerechten Umgang mit den Fischen, ihre Disziplin und ihren umweltbewussten Umgang am Aabach. Erfreulicherweise sind auch keine Reklamationen von Bachanstösser oder Behörden eingegangen. In diesem Zusammenhang gilt ein herzlicher Dank den Bachanstössern für ihre Toleranz gegenüber den Junganglern.

Deshalb ist die Pächtergemeinschaft Aabach Ermensee-Mosen weiterhin bereit, die Kinderangelstrecke zu den gegebenen Bedingungen zur Verfügung zu stellen. Die bisherigen Jungangler sowie neue Jungangler treffen sich am **Sonntag 9. März 2014 um 15.30 Uhr** bei Fam. Hofstetter auf der **Schwanau** zum Gedankenaustausch und Neuinstruktion mit Richard Stadelmann und Christian Amhof. Neue Jungangler benötigen ein Passfoto.

Die Firma Amhof Maler AG in Hitzkirch hat sich als Sponsor bereit erklärt, einen Forellenbesatz in der Kinderangelstrecke vorzunehmen.

Wir wünschen allen viel Freude am Bach und Petri Heil.

Obmann Aabach Ermensee-Mosen
Thomas Hofstetter

**Frauenturngruppe Ermensee****Lust und Freude an Bewegung!**

Jeden Montag, ausser Schulferien und Feiertage, 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr. in der Turnhalle.

Reinschauen und schnuppern. Nähere Infos: Rösli Lang 041 917 39 09, Maria Estermann 041 917 16 36

Achtung: Das Schulhaus hat ein neues Schliesssystem. Die Türe kann von Aussen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden. Ab 20.00 - 20.10 Uhr wird die Türe von einem Turnermittglied geöffnet.

SVKT Ermensee**SMOVEY-Kennenlernkurs in Ermensee**

Nach den Fasnachtsferien möchten wir einen SMOVEY-Kurs anbieten. SMOVEY ist ein Turngerät das Drinnen wie Draussen angewendet wird. Es ist gut für Koordination, Gleichgewicht und Kräftigung des ganzen Körpers. Lass dich doch einfach überraschen.

**Kurs: Freitag, 14. / 21. / 28. März / 4. April
jeweils 08.15-09.15 Uhr,
Turnhalle Ermensee**

Anmeldung an:
Beatrice Rast, Ermensee,
041 917 31 57 / 079 453 76 79
Mail: brast.fuesse@bluewin.ch
Elsbeth Elmiger, Ermensee
041 917 10 22 / 079 286 44 72
Mail: elsbeth.elmiger@gmx.ch

**Kinderfasnacht GÜDISMONTAG
3. März 2014**

Die Kinderfasnacht am Güdismontag findet neu im Schulhaus Ermensee statt. Ab 11.30h gibt wie immer feine warme Köstlichkeiten und lustige Spiele für die Kinder. Auch die Näburuugger werden diesen Anlass besuchen und mit ihren schränzigen Tönen die Kinderfasnacht in Ermensee anheizen!

Das Fasnachtsteam freut sich auf viele Besucher und buntes Treiben ohne Konfetti!

Sammelstelle

Der Gemeinderat hat die Sammelstelle in der Zone für öffentliche Zwecke beim Schulhaus eingerichtet (Art. 13 Abs. 1 lit. b Bau- und Zonenreglement). Wir bitten die Benutzer, die Sammelstelle nur Werktags 7.00 bis 20.00 Uhr zu benutzen. An Sonn- und Feiertagen ist die Benutzung ausdrücklich verboten. Zur Entsorgung sind Fahrzeuge auf den Parkplätzen und auf der Strasse anzuhalten. Das Anhalten auf dem Trottoir ist strassenverkehrsrechtlich untersagt. Der Sammelplatz ist kein Kinderspielplatz. In der unterrichtsfreien Zeit sind die Eltern für ihre Kinder verantwortlich.

**AGENDA
MÄRZ/APRIL 2014**

**Montag, 3. März 2014, 11.30 Uhr,
Schulhaus**
Kinderfasnacht Ermensee
SVKT Ermensee

**Mittwoch, 6. März 2014, ca. 19.00 Uhr,
Aabachbrücke**
Lichterschwimmen
Kulturverein Ermensee (siehe Beiträge S. 3 und 11)

**Montag, 10. März 2014, 20.00 Uhr,
Oberbühl**

Jahresgemeindeversammlung
Vereinigte Korporation Ermensee

**Samstag, 15. März 2014, 09.00-11.00
Uhr, Schulhaus**

Alteisen- und Sperrgutsammlung
Ressort Umwelt

**Dienstag, 18. März 2014, ab 09.30 Uhr,
Schulhaus Ermensee**

Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung
Sozial-Beratungszentrum

**Donnerstag, 20. März 2014, Tag der
offenen Tür Schulhaus Ermensee**

Eröffnungsfeier 10.30 Uhr

**Mittwoch, 26. März 2014, 20.00 Uhr,
Pfarreiheim Hitzkirch**

Generalversammlung
FrauenVerein Hitzkirch (siehe Beitrag S. 10)

**Montag, 31. März 2014, 20.00 Uhr, c/o
Oberbühl**

Generalversammlung
Unterhaltsgenossenschaft Ermensee

Dienstag, 1. April 2014

Grünabfuhr

**Dienstag, 3. April 2014, ab 09.30 Uhr,
Schulhaus Ermensee**

Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung
Sozial-Beratungszentrum

**Samstag, 5./6. April, Schulhaus
Ermensee**

Schützen Lotto
FSG Ermensee

**Montag, 14. April 2014, 19.30 Uhr,
Pfarreiheim Hitzkirch**

Generalversammlung
Verein Spitex Hitzkirchertal

**Dienstag, 15. April 2014, 20.15 Uhr
Generalversammlung**

Kulturverein Ermensee

Donnerstag, 10./11. April 2014

Häckseldienst
Ressort Umwelt (siehe Beitrag S. 2)

Samstag, 26. April 2014,

TEXAID Altkleidersammlung 2014